



## Der Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) auf dem XX. Weltjugendtag 2005

Der BDKJ Hamburg ist Dachverband von 12 katholischen Kinder- und Jugendverbänden mit mehr als 2.000 Mitgliedern. Er vertritt ihre politischen, sozialen und kirchlichen Interessen. Der BDKJ ist Teil der katholischen Kirche und gestaltet diese mit. Die Erzdiözese Hamburg umfasst die Bundesländer Schleswig-Holstein und Hamburg sowie den westlichen Teil von Mecklenburg-Vorpommern.

Am XX. Weltjugendtag und den Tagen der Begegnung in der Erzdiözese Hamburg sind viele Mitglieder der katholischen Jugendverbände beteiligt. Ihre Familien sind Gastgeber in den Gemeinden während der „Tage der Begegnung“ in den Diözesen. Als Freiwillige und Ehrenamtliche tragen sie zum Gelingen der Tage in den Diözesen und in Köln bei.

Die Mitgliedsverbände des BDKJ sind: die Verbände der Katholischen Studierenden Jugend (KSJ-ND, KSJ-HD), die Deutsche Pfadfinderschaft Sankt Georg (DPSG), die DJK-Sportjugend, die Katholische Jugend Schleswig-Holstein (KJSH), die Katholische Junge Gemeinde (KJG), die Christliche Arbeiterjugend (CAJ), die Katholische Landjugendbewegung (KLJB), die Kolpingjugend, die Malteser-Jugend, die Pfadfinderinnenschaft St. Georg (PSG) und der Verband der Wissenschaftlichen Katholischen Studentenvereine (UNITAS).

Der BDKJ-Diözesanvorsitzende, Alexander Blach, und der BDKJ-Vorstandsreferent, Jochen Proske, sind Mitglieder des Steuerungskreises der Tage der Begegnung in der Erzdiözese Hamburg, die gemeinsam von der Erzdiözese Hamburg und BDKJ verantwortet werden. Damit übernehmen Vertreter der katholischen Jugendverbandsarbeit Verantwortung für das größte Ereignis 2005 in Deutschland.



## Die Vorbereitung auf den XX. Weltjugendtag 2005

Das spirituelle Aktionswochenende *en route ensemble*, September 2004

Am Wochenende 10.-12.09.2004 haben sich mehr als 200 Jugendliche und junge Erwachsene im Mecklenburgischen Dreilützow zu einem spirituellen Aktionswochenende getroffen. Im Zentrum der Aktivitäten stand die Vorbereitung auf den XX. Weltjugendtag 2005. Dabei ging es

weniger um praktische Fragen, sondern vielmehr um eine Auseinandersetzung mit der Gastgeberrolle, um interkulturelles Training und um einen im Lichte des Glaubens reflektierten Weg zum Weltjugendtag.

*kreuzbewegt* - Das Weltjugendtagskreuz in der Erzdiözese Hamburg

Ende Januar / Anfang Februar war das Weltjugendtagskreuz auf seinem Pilgerweg der Versöhnung für 10 Tage zu Gast in der Erzdiözese Hamburg. Die katholischen Jugendverbände haben sich aktiv an den einzelnen Veranstaltungen beteiligt. So gestaltete die Katholische

Studierende Jugend (KSJ) einen Gottesdienst in der Domkirche St. Marien mit dem Weltjugendtagskreuz. Der BDKJ veranstaltete am 1. Februar einen Pilgerweg mit dem Weltjugendtagskreuz auf dem Gelände der Gedenkstätte des ehemaligen Konzentrationslagers Neuengamme.



## „under construction - bau mit an einer gerechten Welt!“ Tag des sozialen Engagements

„under construction - bau mit an einer gerechten Welt!“ ist das Motto für den Tag des sozialen Engagements am 12. August 2005 zum XX. Weltjugendtag. Dieser Tag folgt der diakonischen Ausrichtung kirchlicher Kinder- und Jugendarbeit, die in Deutschland eine lange Tradition hat. Er greift deshalb bewusst Erfahrungen von Sozialaktionen auf, die in den letzten Jahren von den Jugendverbänden des BDKJ und den Diözesen durchgeführt wurden.

Bei dem Tag des sozialen Engagements arbeiten die gastgebenden Jugendlichen mit ihren ausländischen Gästen an einer sozialen Aktion. Der Tag ist Bestandteil der Tage der Begegnung in der Erzdiö-

zese Hamburg. Zu den Aktionen gehören z. B. der Besuch in der Behindertenwerkstatt Drachensee (Kiel), die persönliche Begegnung mit drogensüchtigen Menschen im Rahmen des Projektes Odyssee (Kiel), die Pflege und Neuanlage von Grünflächen eines Kindergartens (Hamburg-Wandsbek) oder die Mitarbeit in einem Stadtteilzentrum für benachteiligte Menschen (Hamburg-Jenfeld).

Jede beteiligte Gruppe wird einen Stein in das Kloster Altenberg (Odenthal) mitbringen. Alle Steine sollen zu einem Labyrinth zusammengefügt werden. Einige Steine werden Papst Benedikt XVI. persönlich überreicht.



## Herzlich Willkommen! Die Woche in der Erzdiözese Hamburg

1.200 Gäste aus mehr als 30 Ländern der Erde werden vom 11.-15.08.2005 in der Erzdiözese Hamburg zu Gast sein. Untergebracht in Familien, verbringen sie die Tage gemeinsam mit ihren Gastgebern in Hamburg, Glinde, Lübeck, Kiel, Rostock und Schwerin. Die Bereitschaft, Gäste aus aller Welt aufzunehmen, war überwältigend und konnte durch die tatsächliche Zahl der jungen Gäste nicht befriedigt werden.

Am Donnerstag, den 11.08., werden die Gäste in den Kirchengemeinden erwartet. Willkommensfeiern sind in Vorbereitung. Der nächste Tag steht ganz im Zeichen von *underconstruction - bau mit an einer gerechten Welt*. In den gastgebenden Gemeinden ist eine Vielzahl von unterschiedlichen Projekten entwickelt worden, meistens in Kooperation mit lokalen Einrichtungen, oftmals in ökumenischer Gemeinsamkeit.

Am Samstag, den 13.08., finden die Tage der Begegnung ihren Höhepunkt in *nordish-crossover*, einem Straßenfest rund um die Domkirche St.Marien. Bereits ab 10:00 Uhr können die Gäste Hamburg im Rahmen des *Cityguide-Programms* kennen lernen. Jugendliche und junge Erwachsene aus den katholischen Jugendverbänden haben eine Vielzahl von unterschiedlichen Routen und Touren vorbereitet, um den Gästen aus aller Welt *ihr* Hamburg zu zeigen. Um 15:00 Uhr beginnt das Straßenfest im Umkreis der Domkirche in Hamburg St.Georg. Live-musik auf 2 Bühnen sowie zahlreiche Sport- und Spielangebote bilden den Rahmen der Veranstaltung. Um 18:15 Uhr feiert Erzbischof Dr. Werner Thissen einen internationalen Weltjugendtagsgottesdienst mit den Teilnehmenden. Das Fest endet um 22:00 Uhr.

Für Sonntag, den 14.08., sind Gemeindefeste und Weltjugendtagsgottesdienste in den gastgebenden Kirchengemeinden in Vorbereitung. Am Montag, den 15.08., reisen die Gäste weiter nach Köln.



## nordish crossover

### Die Vorbereitung

Die Veranstaltung wird verantwortet vom BDKJ Hamburg. 50 Jugendliche und junge Erwachsene haben seit Sommer 2004 Verantwortung in der Vorbereitung von nordish crossover übernommen. Ihr

bürgerschaftliches Engagement in den organisatorischen, inhaltlichen und finanziellen Fragen ermöglicht diese Veranstaltung.

### Das City-Guide-Programm

Am Vormittag des 13.08. haben die internationalen Gäste die Gelegenheit, sich von Hamburger Jugendlichen und jungen Erwachsenen die Stadt zeigen zu lassen. In mehr als 20 verschiedenen Touren zu Fuß, mit dem Bus, mit dem Schiff oder mit Kanus, werden unterschiedliche Facetten der Geschichte und Gegenwart Hamburgs gezeigt. Das

Spektrum reicht von Touren durch Blankenese und St.Pauli bis hin zu thematischen Führungen hinsichtlich der nationalsozialistischen Schreckensherrschaft. 1.200 Plätze in den Touren stehen insgesamt zur Verfügung, mehrere Sprachen kommen zur Anwendung. Der BDKJ kooperiert bei diesem Programm mit dem Landesjugendring Hamburg.

### Das Straßenfest

Um 15:00 beginnt das Straßenfest im Umkreis der Domkirche St.Marien. Auf den beiden Bühnen wird Livemusik norddeutscher Bands präsentiert. Unter anderem werden Bozinsky, The Rockhousebrothers, Persecution Complex und Two Fams auftreten. Daneben wird auf einer Aktionsfläche Weltmusik und -kultur präsentiert. Gruppen aus Indonesien, Tansania und Brasilien werden hier präsentiert. Eine Vielzahl von Interaktions- und Informationsmöglichkeiten stehen zur Verfügung. Das Spektrum reicht von Human Table Soccer über Jonglage bis hin zum Taizé-Zelt.

Ausreichende Speisen- und Getränkestände runden das Fest ab.

Um 18:00 Uhr werden die Gäste aus aller Welt und anderen Teilnehmer von der Hamburger Kultursenatorin Prof. Dr. Karin v. Welck, von Erzbischof Dr. Werner Thissen und von der Diözesanvorsitzenden des BDKJ Hamburg, Frau Christine Roschlaub begrüßt. Anschließend feiert der Erzbischof mit den Teilnehmern einen internationalen Weltjugendtagsgottesdienst openair. nordish crossover endet um 22:00 Uhr.

Mehr: [www.nordish-crossover.de](http://www.nordish-crossover.de)



## Der BDKJ während des XX. Weltjugendtags in Köln

### „FairPoint“ Das Begegnungszentrum des BDKJ

Das Begegnungszentrum des BDKJ während des XX. Weltjugendtages 2005 ist das „FairPoint“. In der Zeit vom 15. bis 19. August 2005 ist die Kirchengemeinde Sankt Heribert, Deutzer-Freiheit, Köln-Deutz, Ort für Katechesen und spirituelle Angebote des Weltjugendtages.

Das „FairPoint“ ist eingebunden in die BDKJ-Aktion MAGNIFIKAT. Rund um faire Partnerschaft und fairen Handel zeigt das „FairPoint“ deutlich Solidarität mit den Gästen des Weltjugendtages. Hier präsentieren BDKJ-Diözesanverbände und Bundesleitungen der BDKJ-Mitgliedsverbände eigene Partnerschaftsprojekte. Unter dem Leitmotiv „Lebendige Partnerschaft“ informieren hier auch die kirchlichen Hilfswerke über ihre Arbeit und ihre weltweiten Projekte.

Im „FairPoint“ befindet sich zudem ein „BDKJ Fair Internet Point in Betreuung des BDKJ-Stadtverbandes Köln. Hier wird Orientierung für die Tage in Köln angeboten. Vom „BDKJ Fair Internet Point“ und

sieben anderen Punkten aus werden „Culture Guides“ in Kooperation mit dem Katholischen Bildungswerk Köln, ausgestattet mit „Cologne-Insider-Wissen“, Infos zu Orten und Veranstaltungen in Köln geben. Unter [www.cologne-insider.de](http://www.cologne-insider.de) wird allen Interessierten bereits jetzt Insider-Wissen über die Stadt Köln angeboten.

Der BDKJ erwartet im „FairPoint“ zahlreiche prominente Gäste. Die unten stehende Tabelle gibt einen kleinen Überblick. Die Gäste des FairPoint sind zu einem Fair Tasting am Stand des BDKJ-Bundesvorstandes eingeladen. Es werden verschiedene Sorten fair gehandelten Kaffees zur Probe und Geschmackserweiterung angeboten. Gelegenheit zum Gespräch mit den Jugendlichen und mit dem BDKJ-Bundesvorstand - auch auf der Bühne des FairPoints - wird es für die prominenten Gäste in jedem Falle geben. Aktuelle Informationen erhalten Sie in der Pressestelle des BDKJ Bundesvorstandes: Tel.: (02 11) 46 93 -1 55  
E-Mail: [info@bdkj.de](mailto:info@bdkj.de)

Montag, 15.08.  
15:00 Uhr Kardinal Oscar Rodriguez  
(Honduras)

Mittwoch, 17.08.  
14:00 Uhr Franz Müntefering  
20:00 Uhr Renate Schmidt und  
Karl Kardinal Lehmann

Donnerstag, 18.08.  
13:30 Uhr Renate Schmidt  
14:30 Uhr Claudia Roth

Freitag, 19.08.  
14:00 Uhr Christian Wulf  
16:00 Uhr Katrin Göring-Eckardt  
18:30 Uhr Angela Merkel  
Weitere Gäste werden erwartet.



## Die Mitgliedsverbände im Bund der Deutschen Katholischen Jugend beim XX. Weltjugendtag 2005

Zahlreiche Begegnungszentren während des Weltjugendtages 2005 stehen in Verantwortung der katholischen Jugendverbände. Doch auch Großveranstaltungen im Auftrag des Weltjugendtages werden vom BDKJ und seinen Verbänden vorbereitet und durchgeführt.

### scoutmission

Mit dem gemeinsamen Projekt „scoutmission - Glauben in der Tat“ werden die DPSG, die PSG und das internationale päpstliche Missionswerk missio den XX. Weltjugendtag 2005 in Köln auf ihre Weise gestalten. Beim Zeltlager auf den Düsseldorfer Rheinwiesen vom 15. bis 20.08.2005, dem Festival scoutmission am 17. August in Düsseldorf und dem International Scout Center im Gästehaus St. Georg, Rolandstraße in Köln, wird Glauben in der Tat ausprobiert. Weitere Informationen: [www.scoutmission.org](http://www.scoutmission.org).

### Globale village

Die Katholische Landjugendbewegung (KLJB) präsentiert sich mit einem „global village“ auf dem Gelände vor der Beethovenhalle in Bonn. Das globale Dorf ist ein Treffpunkt für Jugendliche aus aller Welt. Der Biergarten, das Bühnenprogramm, Workshops und das Zelt des internationalen Verbandes der KLJB

(MIJARC) laden zum Treffen, Mitmachen und Bleiben ein. Schöpfung bewahren und erneuerbare Energien sind die Themen, um die es sich im global village dreht. Besonderer Höhepunkt wird sicherlich die Einweihung der Solarkirche am 19.08.2005 sein. Weitere Informationen unter: [www.kljb-global-village.de](http://www.kljb-global-village.de).

### feel the spirit

„feel the spirit“ ist das internationale Begegnungszentrum von KJG und fimcap auf dem XX. Weltjugendtag in Köln. Vom 15.08.05 bis zum 19.08.05 wird an der Köln-Mühlheimer Brücke ein buntes internationales Programm geboten. Höhepunkt wird am 16. August 2005 die „Night of celebration“ sein. Weitere Informationen: [www.kjg.org](http://www.kjg.org).

### Close to you - worldwide

Unter dem Motto „Close to you - worldwide“ präsentiert sich die Kolpingjugend. Ein Internationales Kolpingfestival (Offenbachplatz) findet am 17.08.2005, von 17:00 Uhr bis 22:00 Uhr, statt. Eine Aktionsmeile mit Bühnenprogramm, Internetcafe, chill out Zone und vieles mehr findet sich vom 16. bis 19. August 2005 auf dem Kolpingplatz. Zudem ist die Minoritenkirche in Köln eines der geistlichen Zentren des Weltjugendtages. Weitere Informationen: [www.kolpingjugend.de](http://www.kolpingjugend.de).



## „Seid Baumeister der Liebe und Gerechtigkeit“

(Papst Johannes Paul II., Toronto 2002)

### International Youth Hearing for Justice and Peace

Am 17. August 2005 findet im Rahmen des XX. Weltjugendtages das „International Youth Hearing“ im Bürgerhaus Stollwerck in Köln, von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr, statt. Dabei werden Fragen weltweiter Gerechtigkeit und des Friedens als einige der Grundanliegen des Weltjugendtags beraten. Das International Youth Hearing for Justice and Peace ist eine Veranstaltung des XX. Weltjugendtags, die vom Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) in Kooperation mit dem Bischöflichen Hilfswerk MISEREOR und der Deutschen Kommission von Justitia et Pax durchgeführt wird.

„Die Debatte um Frieden und Gerechtigkeit in einer Welt mit Jugendlichen aus aller Welt ist ein wichtiger Beitrag, damit nach dem Weltjugendtag die Teilnehmerinnen und Teilnehmer gestärkt in ihre Heimatländer zurückreisen. So wird deutlich, dass junge Menschen Verantwortung in der Einen Welt übernehmen wollen“, sagt Pfarrer Andreas Mauritz, Bundespräsident des BDKJ. „Die Jugendverbände haben

weltweit in unterschiedlichen Aktionen den Weltjugendtag und speziell die Frage nach Gerechtigkeit und Frieden vorbereitet. Auf dem Weltjugendtag versuchen wir, gemeinsam eine Vision der Zukunft zu entwickeln“, so Mauritz.

Aus dem Bereich von Kirche und Politik nehmen an dieser Veranstaltung teil: Kardinal Oscar Rodriguez Maradiaga aus Tegucigalpa / Honduras, der Trierer Bischof, Dr. Reinhard Marx, als Vorsitzender der Deutschen Kommission Justitia et Pax sowie die deutsche Entwicklungshilfeministerin, Heidemarie Wieczorek-Zeul. Ziel der Veranstaltung ist die Entwicklung einer Vision der katholischen Jugend für mehr Frieden und Gerechtigkeit in der Einen Welt. Zur inhaltlichen Vorbereitung des Jugend-Hearings steht unter [www.youthhearing.org](http://www.youthhearing.org) ab sofort in vier Sprachen ein Diskussionsforum zur Verfügung. Dort haben Jugendliche aus der ganzen Welt die Möglichkeit, über ihre Erfahrungen zu berichten und ihre Wünsche und Visionen mitzuteilen.



## Bridging the world - Das Multikulti-Weltjugendtagsfestival!

Das International Festival „Bridging the world“ findet am Donnerstag, dem 18. August., im Rhein-Energiestadion in Köln statt. Veranstalter ist der Weltjugendtag gemeinsam mit dem Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) und den Katholischen Hilfswerken (missio-Aachen, missio-München, Renovabis, Adveniat, MISEREOR, Verein vom heiligen Lande). Mit fetzigen Rhythmen wird hier für eine solidarische und gerechte Welt gefeiert:

The Klezmatics aus den USA gelten als die „leading klezma band“. Sie lassen sich dabei jedoch auf keine reine Lehre festlegen: Neben typischen Klezma sind ihren Songs sogar Einflüsse indischer Filmmusik bis hin zu Sufi-Klängen zu entnehmen.

Boban Markovic zählt zu den besten Trompetern der Welt, er gilt in seiner Heimat, dem serbischen Guca, als inoffizieller Weltmeister der Blechmusik. Gemeinsam mit seinem 15-jährigen Sohn Marko und seiner Brasstruppe präsentiert er eine Mischung aus traditioneller Gypsy-Blasmusik, Jazz und sogar Sambaklängen. Viele kennen ihn vom Soundtrack zu Emir Kustiricas Kultfilm „Underground“.

Weitere bemerkenswerte Künstler sind Yat-Kha, manche nennen sie die Punks der Zentralasiatischen Musik. Charakteristisch für sie ist aber der Kehlkopfgesang, die traditionelle tuwinische Gesangstechnik, die Yat-Kha auf revolutionäre Weise modernisiert hat. Ihr Leadgitarrist und -sänger Kuvezin ist einer der besten Kehlkopfsänger Zentralasiens.

Sein einzigartiger Stil nennt sich „Kanzat“ - eine Spezialform des Untertongesangs, so unglaublich tief, dass er selbst das Chanten tibetischer Mönche wie Falsettgesang klingen lässt. Von Dschingis Khan hat Kuvezin nicht nur das wilde Äußere! Seine Band stammt tatsächlich aus jenem sagenhaften Landstrich, in dem der „Mongolenfürst“ seine Reiterhorden rekrutierte - aus Tuwa.

Abschließen werden das Konzert im Kölner Stadion die fetzigen brasilianischen Clubsounds, gemischt mit traditionellen Rhythmen von DJ Dolores. Dahinter verbergen sich der DJ Melo und das Orchestra Santa Massa aus Recife, dem Nordosten Brasiliens, seit langem ein Begriff der brasilianischen Musikszene.

Das Motto „Bridging the world“ wird jedoch nicht nur über das multikulturelle Musikangebot transportiert werden. Die Künstler, aber auch das Rahmenprogramm widmen sich ganz dem Einsatz für eine solidarische und gerechte Welt. Mit Beiträgen und Aktionen unterstützt das Festival die Umsetzung der UN-Millenniumsziele und die „Weltweite Aktion gegen Armut“. Gemeinsam mit Kardinal Rodriguez aus Honduras werden Jugendliche aus verschiedenen Kontinenten ihre Visionen für eine gerechte Welt deutlich machen. Insgesamt bietet das Weltmusikfestival ein spannendes Programm. Für viele enthält es sicher Neues und Überraschendes, nicht nur an musikalischen Klängen. Es lohnt, sich in das Abenteuer hinein zu begeben.



## Kontakte | Namen | Informationen

Der BDKJ-Diözesanvorstand steht als Interviewpartner für alle Fragen zum XX. Weltjugendtag 2005, zu den Tagen der Begegnung in der Erzdiözese Hamburg und zu nordish crossover Verfügung.

Anfragen, die spezielle Themengebiete betreffen, sind im Folgenden dem jeweiligen Mitglied des Bundesvorstandes zugeordnet.

Christine Roschlaub (28)	BDKJ-Diözesanvorsitzende Insbesondere für Fragen zu nordish crossover
Elisabeth Hüttche (24)	BDKJ-Diözesanvorsitzende Insbesondere für Fragen zum Bühnenprogramm
Alexander Blach (25)	BDKJ-Diözesanvorsitzender Insbesondere für Fragen zum Rahmenprogramm und zu den Tagen der Begegnung insgesamt
André Schoop (32)	BDKJ-Diözesanvorsitzender Insbesondere für Fragen zum City-Guide-Programm
Dr. Martin Lätzel (35)	BDKJ-Diözesanpräses Insbesondere für Fragen zu den Tagen der Begegnung insgesamt

Kontakt:

Pressesprecher des BDKJ Hamburg  
Jochen Proske  
Tel: (040) 2272 1632 und mobil (0171) 754 7358  
Email: [jochen.proske@bdkj-hamburg.de](mailto:jochen.proske@bdkj-hamburg.de)

vom 15.-21.08.2005 in Köln  
Pressezentrum des BDKJ  
Tempelstr. 29, Köln-Deutz  
Tel: (02 11) 4693 155 und mobil (0171) 754 7358  
E-Mail: [info@bdkj.de](mailto:info@bdkj.de).

Anfragen zu den Veranstaltungen des BDKJ und seiner katholischen Jugendverbände werden hier beantwortet. Hintergrundgespräche und Interviews mit Verantwortlichen aus den Jugendverbänden, Gästen von nordish crossover und des Begegnungszentrums „FairPoint“ und selbstverständlich auch mit jugendlichen Teilnehmerinnen und Teilnehmern des Weltjugendtages vermitteln wir Ihnen gerne.